



Stadt	Oslo
Standort	Grorud
Bevölkerung	500.000 Oslo 25.000 Grorud
Betrachtungsgebiet	15 ha
Projektgebiet	5,5 ha

THEMA

Der Wettbewerb konzentriert sich auf die Wiederbelebung des Grorud Senter durch Schaffung eines neuen Hauptplatzes und Errichten von Gebäuden mit Mischnutzung. Der öffentliche Raum muss eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der räumlichen Beziehungen zwischen öffentlichem Nahverkehr, Fußgänger- und Straßenverkehr, dem Grorud-Zentrum und künftigen Entwicklungsprojekten spielen. Die vorhandenen Parkmöglichkeiten im Zentrum nehmen eine große Fläche ein und sind nicht voll ausgelastet. Die neue Entwicklung erfordert weitere Parkmöglichkeiten. Ziel ist den Einfluss der Fahrzeuge im öffentlichen Raum zu verringern und gleichzeitig das Zentrum und den Knotenpunkt des öffentlichen Nahverkehrs mit einem ausreichenden und gut zugänglichen Stellplatzsystem zu versehen. Das Programm für das neue Entwicklungsprojekt setzt auch den neuen Trend für das Gebiet. Mischnutzung und eine hohe Dichte gehören zu den wichtigsten Aufgaben für den Standort. Kulturelle Programme können neue Ideen bringen und wichtige Themen für die Zukunft des Zentrums aufzeigen. Der öffentliche Raum/Boulevard mit Verbindung zum Haltepunkt des öffentlichen Nahverkehrs soll neue Ideen erhalten und als zentraler Teil des Programms im Allgemeinen entwickelt werden.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

In den sechziger Jahren dehnte sich Oslo in das Grorud-Tal hinein aus. Hier wohnen heute etwa 130.000 Einwohner der Hauptstadt. Das Tal ist vollständig urbanisiert, die Wohnbereiche befinden sich beiderseits des Tales mit Blick auf die Natur. Der untere Teil des Tales besteht aus dem Hauptautobahnnetz und einem großen Industriegebiet. Oslo wächst durch steigende Verdichtung und es ist ein großes, staatlich und kommunal finanziertes Stadterneuerungsprogramm für das Grorud-Tal geplant. Grorud Senter ist eine typische Aufgabe im suburbanen Raum, der einen Mangel an urbaner Intensität und Diversität in der Wohnbebauung aufweist. Heute ist Grorud Senter ein Verkehrsknotenpunkt, der die verschiedenen Enklaven, bestehend aus Wohngebieten, Einkaufszentrum, Tankstelle sowie Erholungs- und Sportanlagen, bedient. Der Knoten selbst ist ein Durchgangsraum, der die Enklaven und offenen Räume eher trennt als miteinander verbindet. Wie können neue Entwicklungsprojekte und Programme das Gebiet positiv verändern? Die Herausforderung liegt darin, eine interessante Umwandlung der bestehenden öffentlichen Räume des Gebietes mit einer suburbanen Logik zu untersuchen.





STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Grorud Senter befindet sich im Nordosten des Tals. Das Stadtzentrum von Oslo ist gut mit Bus, U-Bahn und über Straßen erreichbar. Sozialer Wohnungsbau ist um einen Marktplatz angelegt, den Grorud Torg, der heute ein überdachtes Einkaufszentrum ist. Das Betrachtungsgebiet ist eine dringend nötige Chance zur Erzeugung öffentlicher Räume. Das Betrachtungsgebiet ist komplex sowohl hinsichtlich Struktur und Funktionen als auch in den unentwickelten Bereichen. Die Stadt ist Eigentümer einiger Baugrundstücke, aber es muss auch die Zusammenarbeit mit privaten Besitzern angestrebt werden.

Programmatische Zielsetzung:

Die neue urbane Entwicklung muss eine vielfältige, multifunktionale Struktur fördern, indem die strategischen Verbindungen zum öffentlichen Transportsystem herausgebildet werden. Die öffentlichen Räume können positives Wachstum sowohl im kulturellen Bereich als auch für das ansässige Gewerbe und die soziale Komponente schaffen.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Standort gegenüber dem bestehenden Grorud Senter mit der alten Tankstelle, weiteres Entwicklungsgebiet Richtung Osten, Boulevard und Bushaltestelle. Der Standort erstreckt sich bis zur U-Bahn-Haltestelle, so dass das Herstellen von Verbindungsmöglichkeiten zwischen Bushaltestelle, U-Bahn-Haltestelle und dem Zentrum selbst ein Teil der Aufgabe ist. Die Grundstücke gehören der Stadt, mit Ausnahme des Tankstellengeländes. Es ist das Ziel der Stadtverwaltung, das Grorud-Zentrum hin zu einer dichten urbanen Bebauung mit einer Vielzahl kultureller und öffentlicher Funktionen zu entwickeln.

Programmatische Zielsetzung:

Der Wettbewerb ist als Aufruf zur Entwicklung strategischer urbaner Strukturen und eines gemischten Programms zu verstehen, der eine Diskussion über mögliche Zukunftsszenarien eröffnet. Bedarf besteht nach einem Kino/Kulturzentrum, Dienstleistung, Gewerbe, Wohnbebauung und öffentlichen Plätzen. Die bestehende Tankstelle muss in neue Entwicklung einbezogen werden.





--- Study area
— Site

